

Eachtlingpyramiden holen Bronze bei Bundesbewerb

Landjugend Bezirk Lungau erreichte bei Best of 2014 der Landjugend Österreich in Wien Bronze bei der Bundesprojektprämierung

LUNGAU. Mit dem Projekt „Eachtlingpyramiden“ hat die Landjugend Bezirk Lungau eines ganz deutlich gezeigt: Es braucht eine Vielzahl an Komponenten, bis Nahrungsmittel wie die Kartoffel geerntet werden können. „Bewusstseinsbildung muss schon in den Kinderschuhen geschehen. Anhand der eigenständigen Bepflanzung der Eachtlingpyramiden, dem Drauf-Schauen und der Ernte wird den Kindern der achtsame Umgang mit Lebensmitteln beigebracht,“ erklärt Bezirksobmann Paul Schreilechner den Hintergrund des Projektes. „Besonders stolz sind wir, dass die Eachtlingpyramide in zwölf Schulen des Bezirkes umgesetzt

wurde“, sagt Bezirksleiterin Melanie Prodingler. Mit dem Projekt Eachtlingpyramide möchte die Landjugend Kindern den Zugang zu natürlichen Vorgängen er-

leichtern. Sie sollen durch spielerisches Tun und Beobachten die Vorgänge vom Boden bis zum Teller erfahren. Gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Manage-

ment Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge, der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg, der Bezirksbauernkammer Tamsweg und der Bezirksleitung wurde erarbeitet, wie man der „Next Generation“ die Natur, ihre Besonderheiten und den Eachtlinganbau im Lungau näherbringen kann. Es wurde die Idee geboren, in den Schulen im Bezirk Tamsweg sogenannte Eachtlingpyramiden aufzustellen.

Der Prototyp der Pyramide wurde von der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg gebaut und von der neuen Mittelschule Tamsweg aufgebaut und bepflanzt.



Bezirksleiterin Melanie Prodingler und Bezirksobmann Paul Schreilechner nahmen den Preis in Wien entgegen.

BILD: LANDJUGEND